

L00933 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 6. 7. 1899

,KÄRNTEN
HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN
VILLA PLATZER
SEEBODEN AM MILLSTÄTTERSEE

5 ,6/7 99

lieber, Mayer kommt ja keineswegs mit; hat ers Ihnen noch nicht geschrieben?
– Ich komme Mitte Juli nach VELDEN zu meiner Mama, besuch Sie dann gleich (oder
Sie mich?) wir besprechen dann näheres.
Eigentlich möchte ich am 31. Juli in BAYREUTH zu PARSIFAL sein.
10 Es ärgert mich dss Sie mir mit keinem Wort schreiben was Sie thun oder nicht
thun.
– Den Todten muß es fehr komisch vorkommen, was wir »Erleben« nennen. –
Herzlichst Ihr

Arthur

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 6. 7. 1899 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 7. 7. 1899 in Seeboden
- ⌚ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Kuvert, 500 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 6. 7. 99, 2–3N«. 2) Stempel: »Seeboden, 7. 7. 99«.
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 131.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 6.7.1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00933.html> (Stand 14. Februar 2026)